

## PRESSEINFORMATION

### **Cobias präsentiert zur BAU 2017 technologische Optimierungen für Betonfertigteile in der Halle A1, Stand 127.**

Je höher der werkseitige Vorfertigungsgrad desto geringer werden Montage- und Ausführungsfehler unter Zeitdruck und widrigen Baustellenbedingungen.

Mit zunehmendem Vorfertigungsgrad steigt zudem die Kalkulationssicherheit und optimiert den Bauablauf, da weniger Einzelleistungen und Material für den Bauablauf zu organisieren und zu kontrollieren sind.

Besonders die Produktlinie „Slim-Line“ mit ihren abgeflachten Kunststoff-Hohlkörpern ist prädestiniert zum Einsatz in Betonfertigteilverken, zur Herstellung von Halbfertigteilen und Fertigteilen.

Was sich beim Herstellen von Ortbetonkonstruktionen tausendfach bewährt hat, wird durch die Cobias-Produkterweiterungen und -optimierungen zunehmend für die Betonfertigteilverke interessant. Denn durch den Einsatz der Cobias-Technologie in Halbfertigteile und Fertigteile erweitert die Betonfertigteilverkeindustrie ihre Anwendungsgebiete und Absatzmöglichkeiten.

Zudem können mit Einsatz der Kunststoff-Hohlkörper die Betonfertigteilverke dem Trend folgend, effektivere sowie effizientere Produkte anzubieten, die mehr und mehr gefordert werden, vor allem dann, wenn eine Gebäudezertifizierung nach DGNB, LEED oder BREEAM angestrebt wird.

Cobias kann bis dato auf rund 10 Mio. m<sup>2</sup> fertigestellte Hohlkörperdecken weltweit zurückblicken, so dass die patentierte Technologie, flächige Stahlbetonkonstruktionen gewichtsmäßig und Material reduzierend zu optimieren, als bautechnisch anerkannt bezeichnet werden kann, zumal für beide Produktlinien – „Eco-Line“ und „Slim-Line“ – jeweils eine bauaufsichtliche Zulassung erteilt wurde.

Die Cobias-Technologie beruht auf dem Erzeugen geschlossener Hohlräume im Inneren einer Stahlbetonfläche, bzw. -decke.



Durch die Verwendung dieser geschlossenen Kunststoff-Hohlkörper aus Recycling-Material, wird Beton dort ersetzt, wo er konstruktiv nicht notwendig ist.

Dieses patentierte System können sich auch Betonfertigteilerwerke zunutze machen, um ihre Halbfertigteile und Fertigteile bautechnisch, ökonomisch und ökologisch zu optimieren, um sich auf diese Art und Weise neue Anwendungen und Märkte zu erschließen.

### **Optimierung durch Reduktion**

Unter identischen Rahmenbedingungen, wie Betongüte, Verformungsbegrenzung, Ausbaulast, Verkehrslast und Spannweite ist eine „Cobias-Hohlkörperdecke“ bis zu 10% dünner als eine vollmassive Stahlbetondecke.

Des Weiteren lässt sich die statisch erforderliche Biegebewehrung um bis zu 15% reduzieren. Gleichzeitig reduziert sich die Deckeneigenlast um bis zu 35%.

Bei identischer Eigenlast lässt sich mit einer Cobias-Hohlkörperdecke eine um bis zu 40% größere Spannweite gegenüber einer vollmassiven Stahlbetondecke herstellen.

### **Praxisbeispiele aus der Stahlbetonfertigteilerstellung, die überzeugen**

Cobias kann auf eine Reihe von Praxisbeispielen verweisen, die anschaulich verdeutlichen wie einfach die Herstellung von Halbfertigteilen und auch von Fertigteilen ist und vor allem wie effizient und praktisch die Weiterverwendung auf der Baustelle erfolgt.

Die Cobias-Technologie ist anwendbar bei Fertigteil- und Elementdecken, bei Treppenpodesten, bei Balkonplatten, Fertigteilwänden und Schächten.

Die Kombination der Cobias-Hohlkörpertechnologie mit dem Fertigungs-Know-how der Betonfertigteilerwerke bietet weitergehende Vorteile, wie beispielsweise die Möglichkeit nachträglicher Bauteilöffnung, die Integration jeglicher gebäudetechnischer Notwendigkeiten, wie Leitungen, Leerrohre, Einbauten und Aussparungen.

## Cobiax-Hohlkörpermodule in Betonhalbfertigteilen



Cobiax-Hohlkörpermodule kombiniert mit Elementdecken.

Bei dieser Variante werden die Hohlkörpermodule werkseitig in die Halbfertigteile montiert.

*Dateiname: Cobiax gestapelte Halbfertigteile*

*Quelle: Cobiax*

Mit dem Einsatz von Cobiax-Hohlkörpermodulen in Elementdecken erfolgt ein weiterer Schritt in der werkseitigen Herstellung, witterungsunabhängig und zum Vorteil des beschleunigten Bauablaufs auf der Baustelle.

Die Jochabstände lassen sich vergrößern, die Gitterträgergeometrie lässt sich optimieren, es muss weniger Beton bestellt, angefahren, eingebaut und verdichtet werden und die Spannweite von vorgefertigten Deckenplatten lässt sich unter anderem durch das verringerte Deckeneigengewicht vergrößern.

Im Fertigteilwerk erfolgt zunächst die Herstellung des Halbfertigteils. Unmittelbar danach werden die Hohlkörpermodule in Reihe oder auch einzeln, je nach Vorgabe des Verlegeplans, in den Frischbeton zwischen den Gitterträgern aufgesetzt und leicht in den Frischbeton der dünnen Halbfertigteilplatte eingedrückt.



Der Einbau der oberen Bewehrungslage und das anschließende Betonieren unterscheiden sich nicht von der herkömmlichen Ausführung.

*Dateiname: Cobiax\_7048*

*Quelle: Cobiax*

Nach ausreichender Betonerhärtung werden die Halfertigteile mit einbetonierten Cobiax-Hohlkörpermodulen auf die Baustelle geliefert und verlegt. Anschließend erfolgt der Einbau der Stoßfugen- bzw. Querbewehrung.

Der Einbau der oberen Bewehrungslage und der anschließende Betoniervorgang unterscheiden sich nicht von der herkömmlichen Ausführung. Zusätzliche Maßnahmen beim Betonieren zur Sicherung der Hohlkörpermodule gegen Auftrieb sind nicht erforderlich.

## **Cobiax-Hohlkörpermodule in Betonfertigteilen**





Cobix-Hohlkörper fertig eingebaut in der Schalung und zum Betonieren bereit.

Das Ergebnis: Maßgenau mit exakten Kanten und niedrigem Eigengewicht, fertig zum Verladen und Einbauen.

*Dateinamen:*

- Cobix Betonfertigteil

- Cobix Betonfertigteil 4

*Quelle: Cobix*

Im Zuge der Bemühungen effizienter, materialeinsparend und intelligenter zu bauen hat sich ergänzend zur Anwendung der Cobix-Technologie in Ortbetondecken auch die Verwendung der Cobix-Hohlkörpermodulen im Fertigteilbau als besonders wirtschaftliche und technisch optimale Lösung etabliert. Beispielsweise im Bereich der Betonfertigteildecken für Ein- und Zweifamilienhäuser, für Büro- und Industrieprojekte sowie für Hotels und Zweckbauten wie Trafo- und Umspannstationen und auch Garagen. Auch Balkon- und Podestplatten haben sich als hervorragend geeignet gezeigt.

Die Gewichtsreduktion der Betonfertigteile durch die Hohlkörper aus recyceltem Kunststoff ergeben statische wie logistische Vorteile und erleichtern das Handling beim Einbau. Unter anderem schon deshalb, da die erforderliche Krankkapazität erheblich reduziert wird. Bei Balkonplatten als Betonfertigteile, kombiniert mit Hohlkörpermodulen von Cobix, ergibt sich ein weiterer entscheidender Vorteil, da durch das geringere Bauteileigengewicht die Dimensionierung des thermisch trennenden Bauteils geringer und somit kostengünstiger wird.

Gegenüber sonstigen Betonfertigteildecken wie bspw. Hohldielen können Betonfertigteildecken, hergestellt mit der Cobix-Technologie, Lasten zweiaxsig abtragen und können in beliebiger Plattenbreite – mit und ohne Vorspannung – von nahezu jedem Betonfertigteilwerk hergestellt werden.

**Foto, Bildunterschrift**



Interessierte Unternehmer können die beiden Geschäftsführer, Dr.-Ing. Karsten Pfeffer (links) und Dipl.-Ing. Volkmar Wanninger (rechts) auch während der BAU 2017, in der Halle A1 auf dem Cobix-Stand 127 zur kooperativen Zusammenarbeit ansprechen.

*Dateiname: Cobix Wanninger Pfeffer  
Quelle: Cobix*

**Schlagworte:**

Cobix, BAU 2017, Optimierungen, Betonfertigteile, Vorfertigungsgrad, Kalkulationssicherheit, Bauablauf, „Slim-Line“, Kunststoff-Hohlkörpern, Betonfertigteilterken, Herstellung, Halffertigteilen, Fertigteilen.

**Alle Motive liegen in Druckqualität vor. Die Grafikdateien und das Word-Dokument können unter [www.pr-club.creativ-pr.de24](http://www.pr-club.creativ-pr.de24), Menü: cobix heruntergeladen werden.**

Diese „Redaktionsplattform“ ist nicht verschlagwortet und dient ausschließlich den Redaktionen als Informationspool.

**Copyright Text:** PR-Büro & Redaktionsservice, Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke

**Unternehmensangaben:**

Heinze Cobix Deutschland GmbH  
Dipl.-Ing. Volkmar Wanninger  
Geschäftsführer  
Otto-von-Guericke-Ring 10  
D-65205 Wiesbaden

Tel +49 6122 918 45 00  
Fax +49 6122 918 45 40

E-Mail [info.de@cobix.com](mailto:info.de@cobix.com)

Ein Unternehmen der Heinze Gruppe  
[www.cobix.com](http://www.cobix.com)  
[www.heinze-gruppe.de](http://www.heinze-gruppe.de)

Abdruck Print und online frei.  
Cobix hat alle Zustimmungen der Beteiligten zur Veröffentlichung von Bildern, Namen und Texten eingeholt.



Die Meldung ist NICHT freigegeben für Social Media Kanäle.

Bitte Beleg an beide Adressen senden.

**Für weitere Presseauskünfte und Rückfragen:**

Büro für Fachjournalismus, PR & Redaktionsservice

Dipl.-Ing./Ma.Kfm. Dietmar Haucke

Postfach 15 59

56139 Boppard

Tel.: +496742 80 676 76

Mobil: +49 163 64 34 0 66

[creativ-pr@creativ-pr.de](mailto:creativ-pr@creativ-pr.de)

[www.creativ-pr24.de](http://www.creativ-pr24.de)